

20. Juni 2016

Sommerfest zum Weltflüchtlingstag

Von den geladenen Gästen erscheint nur einer auf dem Clausmoorhof – Bewohner haben Spaß an Musik und Spiel

GIFHORN. Kein Politiker war da, und auch von den anderen geladenen Gästen sei nur ein Mitarbeiter der Ausländerbe-

horde gekommen, äußerten sich Sozialpädagoge Tobias Zemke und Pastoralreferent Martin Wrasmann enttäuscht

über das Desinteresse am Sommerfest auf dem Clausmoorhof am Samstag.

„Die Aufmerksamkeit für

das Thema Flüchtlinge ist stark abgeebbt“, bedauerte Zemke. „Dabei geht es um wichtige politische Entscheidungen.“ Von bürokratischen Hürden berichtete Wrasmann und nannte als Beispiel die gespendete Küche in der Spiel-Halle.

„Wegen des Brandschutzes dürfen wir den Herd nicht anschließen, für einen Wasseranschluss ist kein Geld da.“

Nur die Ehrenamtlichen seien unermüdlich im Einsatz, „die sind in Gold nicht aufzuwiegen“, lobte Zemke. Sie hatten zum Beispiel für die Verpflegung gesorgt – die sich mancher muslimische Bewohner wegen des Fastenmonats Ramadan aufs Zimmer mitnahm, um sich nach Sonnenuntergang daran zu erfreuen.

Heute ist Weltflüchtlingstag. Den nahm der Unterstützerteam zum dritten Mal zum Anlass für dieses Fest der Be-

gegnung. Menschen aus der Nachbarschaft und aus den Kirchengemeinden nutzten die Gelegenheit, mit den aktuell etwa 200 Bewohnern des Clausmoorhofs in Kontakt zu kommen. Mit dabei waren 39 künftige Erzieher, die an der

Die Aufmerksamkeit für das Thema Flüchtlinge ist stark abgeebbt.

Tobias Zemke,
Sozialpädagoge auf dem Clausmoorhof

BBS I gerade ihr erstes Ausbildungsjahr beenden. Sie haben die Spielstationen organisiert, sind aber laut Pro-

duktion Yvonne Bünger auch über das Fest hinaus regelmäßig im Clausmoorhof. „So setzen sie sich mit dem Grundgedanken der interkulturellen Erziehung und dem Bemühen um friedvolles Zusammenleben auseinander.“ Von der Resonanz berichtete Schülerin Rebecca Lorenz ganz bewegt: „Ein Bewohner hat sich in einer Mischung aus Deutsch und Englisch bedankt, dass wir ihn heute sehr froh und glücklich gemacht hätten.“



Das Thema Flucht ist immer noch aktuell: Aus Anlass des Weltflüchtlingstages hatten Unterstützerteam und BBS I zu einem Sommer- und Kinderfest auf den Clausmoorhof eingeladen.

FOTO: CHRISTINA RUDERT

tru